

Gynäkologisches Universitäts- Krebszentrum Franken



Kompetenz durch Teamwork und Erfahrung

Bösartige Erkrankungen und ihre Vorstufen an den weiblichen Geschlechtsorganen – wie Gebärmutter-schleimhautkrebs (Endometriumkarzinom), Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom), Eierstockkrebs (Ovarialkarzinom), Schamlippenkarzinom (Vulvakarzinom) und Scheidenkarzinom (Vaginalkarzinom) – können nur dann optimal behandelt werden, wenn Experten unterschiedlicher Fachrichtungen ihre Spezialkenntnisse in ein gemeinsames Therapiekonzept einbringen.

Die Behandlung derartiger Erkrankungen erfordert die Kompetenz eines eingespielten und erfahrenen Teams. Dabei geht es nicht nur um rein medizinische Hilfen: Ebenso wichtig ist eine professionelle, individualisierte, soziale und psychische Unterstützung bei der langfristigen Krankheitsbewältigung.

Die intensive, vertrauensvolle Diskussion aller notwendigen Therapieentscheidungen mit den Patientinnen stellt einen weiteren Schritt zu der angestrebten Gemeinsamkeit dar. Auf Wunsch werden auch die Angehörigen einbezogen.

Im Gynäkologischen Universitäts-Krebszentrum Franken (GKF) an der Frauenklinik des Universitätsklinikums Erlangen sind alle Voraussetzungen zur Verwirklichung dieses Anspruchs geschaffen.

Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann
PD Dr. med Alexander Hein
Prof. Dr. med. Peter A. Fasching

Sprecher des Gynäkologischen
Universitäts-Krebszentrums Franken



Medizinische Kompetenz

Im Zentrum werden jährlich mehr als 700 Frauen wegen bösartiger Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane behandelt. Grundlage der Diagnostik und Therapie sind die nationalen Leitlinien und die Empfehlungen von Spezialisten unterschiedlicher Fachrichtungen. Diese Empfehlungen werden in einer wöchentlichen Tumorkonferenz zu einem individuellen Behandlungskonzept zusammengeführt. Das operative Spektrum des Zentrums umfasst das komplette Repertoire: z. B. organerhaltende Techniken, Entfernung von Tumoren mittels Schlüssellochchirurgie (Laparoskopie), das Wächterlymphknoten-Konzept („sentinel node“), die Entfernung von Organen der Nachbarschaft (Exenteration) und plastisch-rekonstruktive Operationen.

Wissenschaftliche Kompetenz

Die Anbindung des Zentrums an die Universität, das Onkologische Zentrum des Universitätsklinikums Erlangen und an das Comprehensive

Cancer Center Erlangen-EMN (CCC ER-EMN) gewährleistet, dass die Behandlungskonzepte die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse berücksichtigen. Dazu zählen auch besonders innovative Therapieverfahren, die im Bereich der molekularen Medizin erarbeitet werden. Die Teilnahme an nationalen und internationalen Studien ermöglicht den Zugang zu neuesten Entwicklungen.

Soziale Kompetenz

Die soziale Kompetenz ergibt sich aus dem Anspruch an eine ganzheitliche Therapie, die weit über medizinische Fragen hinausgeht. Dies schließt natürlich eine psychologische und soziale Betreuung ein, aber auch ganz praktische Hilfe bei der Krankheitsbewältigung.

Geprüfte Kompetenz

Die Behandlungsqualität des Gynäkologischen Universitäts-Krebszentrums Franken auf höchstem Niveau wird regelmäßig von unabhängigen Gutachtern überprüft. Hierfür erhielt das Zentrum Zertifikate von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) sowie vom Management Service des TÜV Süd, vom European Board and College of Obstetrics and Gynaecology (EBCOG) und von der European Society of Gynaecological Oncology (ESGO).

Teampartner für die beste Therapie

- Anästhesiologische Klinik
- Bayerische Krebsgesellschaft e. V.
- Chirurgische Klinik
- Frauenklinik
- Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V.
- Hospiz-Verein Erlangen e. V.
- Humangenetisches Institut
- Institut für Frauengesundheit (IFG) GmbH
- Medizinische Kliniken des Universitätsklinikums Erlangen
- niedergelassene Frauenärztinnen und -ärzte
- Nuklearmedizinische Klinik
- Palliativmedizinische Abteilung
- Pathologisches Institut
- Physiotherapie/Krankengymnastik
- Plastisch- und Handchirurgische Klinik
- Psychosomatische und Psychotherapeutische Abteilung
- Radiologisches Institut
- Selbsthilfegruppe „Lebenslust“
- Selbsthilfegruppentreffen in Erlangen
- Sozialberatung/Psychozialer Dienst
- Strahlenklinik
- Tumorzentrum Erlangen-Nürnberg
- Urologische Klinik

Praxisstempel

Erste Kontaktmöglichkeiten

Spezialambulanz für Genitalkrebs

Terminvereinbarung: Mo. – Fr., 7.30 – 15.30 Uhr

Tel.: 09131 85-43511, Fax: -33972

Spezialambulanz für genitale Dysplasien und Erkrankungen der Vulva und Vagina

Terminvereinbarung: Mo., Di., Mi., 8.00 – 14.00 Uhr

Tel.: 09131 85-33470

fk-dysplasie@uk-erlangen.de

Chefarztambulanz (Prof. Dr. Matthias W. Beckmann)

Mo., Di. sowie Do., 13.00 – 16.00 Uhr und nach Absprache

Terminvereinbarung: Mo. – Do., 7.30 – 17.30 Uhr, Fr., 7.30 – 13.00 Uhr

Tel.: 09131 85-33453, Fax: -33456

Oberärztliche Privatsprechstunde

Terminvereinbarung: Mo. – Do., 8.00 – 16.00 Uhr, Fr., 8.00 – 13.00 Uhr

Tel.: 09131 85-44039

Präoperative Ambulanz

Tel.: 09131 85-33500, Fax: -34042

Information/Pforte

(24 Stunden besetzt, für Notfälle außerhalb der Sprechstunden)

Tel.: 09131 85-33553

Gynäkologisches Universitäts-Krebszentrum Franken

Sprecher: Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann

PD Dr. med. Alexander Hein

Prof. Dr. med. Peter A. Fasching

Universitätsstraße 21/23, 91054 Erlangen

www.ccc.uk-erlangen.de/genitalkrebszentrum

Tel.: 09131 85-43511

Fax: 09131 85-33972



Zertifiziert national durch:

- Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)
Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)
Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO)
- ISO 9001:2015 (TÜV Süd Management Service GmbH)

Zertifiziert international durch:

- European Board and College of Obstetrics and Gynaecology (EBCOG)
- European Society of Gynaecological Oncology (ESGO)